

MITTEILUNGSVORLAGE

öffentlich

<input type="checkbox"/> Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	01.12.2022	
Kreisausschuss	06.12.2022	

Betreff:

Grundlegende Sanierung der Kreisstraße 36 in Horsten

Sachverhalt:

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 27.06.2022 (Vorlage: 0065/2022) beschlossen, die Kreisstraße 36 in zwei Teilabschnitten, verteilt auf die Jahre 2023 und 2024 grundlegend zu sanieren. Der erste Bauabschnitt umfasst den Bereich der Ortsdurchfahrt Horsten von der B 436 bis zur Kreuzung K 36/K45. Entsprechend der damaligen Kostenschätzung hat der Kreisausschuss beschlossen, für den 1. Bauabschnitt für 2023 Haushaltsmittel in Höhe von 1.215.000 € einzuplanen.

Im Rahmen der Planung für die Arbeiten wurde von der Firma Rolab ein geotechnisches Gutachten über den Aufbau der Straße erstellt. Dabei hat sich herausgestellt, dass das ausgebaute Material nicht für den neuen Straßenkörper wiederverwendet werden darf. Das Ausbau-Material setzt sich aus Asphalt, Beton, Schlacke/Schotter/Kies, Sand und Klinker zusammen. Insgesamt werden 13.000 Tonnen Ausbaumaterial anfallen, von dem 4.000 t (ca. 160 LKW-Ladungen) nicht für die geplante Grunderneuerung der K 36 in Betracht gezogen werden kann, da es sich um belastetes Material handelt. Um den nachgewiesenen Verbleib der Materialien sicherzustellen, hat die Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) empfohlen, die Verwendung/Entsorgung durch einen qualifizierten Entsorgungsbetrieb durchführen zu lassen. Der Mitteilungsvorlage ist der ausführliche Vermerk der NLStBV und ein Auszug aus dem geotechnischen Gutachten beigelegt. In der Kreisausschuss Vorlage 0065/2022 wurde bereits ausführlich erläutert, warum nur durch eine grundlegende Sanierung der Straße ein nachhaltiger guter Zustand erreicht wird.

In der ursprünglichen Kostenermittlung ist das NLStBV davon ausgegangen, dass das Ausbaumaterial nicht entsorgt, sondern wieder eingebaut werden kann. Durch die jetzt erforderliche Verwendung/Entsorgung außerhalb der Baustelle entstehen voraussichtlich Mehrkosten in Höhe von 300.000 €. Damit erhöhen sich die Baukosten für die grundlegende Sanierung der Ortsdurchfahrt Horsten von 1.215.000 € auf 1.515.000 €. Im Haushaltsplan 2022 wurden für das Haushaltsjahr 2023 bereits Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1,5 Mio. € eingeplant.

Wittmund, den 16.11.2022

gez. *Becker, Jan*

Anlagenverzeichnis:

Vermerk NLStBV zu Mehrkosten, Auszug Rolab Gutachten